

[10341.] Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende Zeitschrift:

**Der Schulfreund.**

Katholische Quartalschrift zur Förderung des Elementarschulwesens und der Jugenderziehung.

Herausgegeben von

Dr. J. H. Schmitz und Dr. L. Kellner.

Auflage 1300.

Preis pro durchlaufende Petitzelle 2 S $\mathcal{L}$ .

Beilagegebühr 2 S $\mathcal{L}$ .

Trier.

Friedr. Lintz.

**Kölnische Zeitung.**

[10342.] Auflage 20,000.

Inserations-Gebühren pro Petitzelle oder Raum 2 1/2 S $\mathcal{L}$ ; sog. Reclamen pro Zeile 10 S $\mathcal{L}$ .

Für Anzeigen jeder Art, namentlich für literarische Ankündigungen, ein äußerst wirksames Organ.

Unterzeichnete, der Redaction und Expedition unmittelbar nahe stehend, widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlg. in Köln.

**Kölnische Blätter.**

[10343.] Politische Zeitung.

Auflage 6500.

Inserate: 1 1/2 S $\mathcal{L}$ .

Reclamen 3 S $\mathcal{L}$ .

Köln.

J. P. Bachem.

Zu wirksamen Inseraten

[10344.] empfehlen wir den Umschlag der in unserm Verlage erscheinenden:

**Neue evang. Kirchenzeitung**

herausgegeben von

Professor Meßner.

Dieselbe findet unter Theologen wie unter gebildeten Laien die weiteste Verbreitung. Inserationsgebühren 2 S $\mathcal{L}$  für die gespaltene Petitzelle oder deren Raum.

Friedr. Schulze's Buchh. in Berlin.

Auflage 8000.

[10345.] Vom besten Erfolge sind Inserate in dem hiesigen grossen politischen Tagesblatt „Politik“.

Die zweispaltige Petitzelle wird mit 2 N $\mathcal{L}$  berechnet; bei öfterem Inseriren wird Provision gegeben.

Die darin inserirten Bücher oder Zeitschriften etc. werden ausserdem in der Rubrik „Literatur“ gratis aufgeführt, öfters auch besprochen, was den P. T. Inserenten einen besonderen Vortheil gewährt.

Inserate übernimmt und verrechnet

Prag.

Fr. Rziwnatz.

[10346.] Zu Inseraten empfehlen wir folgende in unserem Verlage erscheinende Zeitschriften:

**Globus.** Illustrierte Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde. Herausgegeben von Dr. K. Andree. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzelle 3 N $\mathcal{L}$ .

**Archiv für Anthropologie.** Herausgegeben von Prof. Dr. Ecker. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzelle 3 N $\mathcal{L}$ .

**Der Culturingenieur.** Gemeinnützige Zeitschrift für Förderung und Verbreitung polytechnischer Kenntnisse in ihrer Anwendung auf Landwirtschaft. Herausgegeben von Dr. W. Dunkelberg. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzelle 3 N $\mathcal{L}$ .

Change-Inserate werden angenommen. Braunschweig.

Friedrich Vieweg & Sohn.

**[10347.] Tages-Telegraph**

erschien bisher nur für Cöln und Umgegend, hat sich aber seit dem 1. April c. auch auf Bonn ausgedehnt und ist in Folge dessen ein sehr verbreitetes Blatt geworden.

Inserate 1 S $\mathcal{L}$  für die Petitzelle.

Reclamen 3 S $\mathcal{L}$ .

Unterzeichneter hat die Expedition für Bonn übernommen und empfiehlt dieses täglich erscheinende politische Blatt dem verehrlichen Buchhandel zur Inserirung. Ich gebe 25 % in Jahresrechnung.

Bonn.

J. Wittmann.

**[10348.] Clichés**

von den Illustrationen meines „Buch für Alle“ offerire ich

in Schriftzeug pr. sächs. Quadrat Zoll à 3 N $\mathcal{L}$ , in Kupfer pr. sächs. Quadrat Zoll à 5 N $\mathcal{L}$ .

Exemplare des Werkes stehen zur Auswahl à cond. zu Diensten.

Stuttgart.

Hermann Schönlein.

**Verlegern von Badeschriften,**

[10349.] die eine Uebertragung derselben ins Englische beabsichtigen, können wir eine hierzu ganz besonders geeignete Persönlichkeit (geborener Engländer) nachweisen, der bereits eine Anzahl derartiger Bearbeitungen von Badeschriften für den Druck befördert hat.

Jurany & Hensel in Wiesbaden.

**Buchhändler-Strassen-Papier**

[10350.] in den bewährtesten, allbekanntesten Sorten bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung und offerire Probeblätter gratis.

Robert Hoffmann in Leipzig.

**Leipziger Börsen-Course**

am 17. April 1868.

(B = Brief, bz = Bezahlt, G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . .	{ k. S. 8 T. l. S. 2 M.	143 1/4 G
Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl. F. . . . .	{ k. S. 8 T. l. S. 2 M.	57 1/2 G 56 1/2 G
Berlin pr. 100 $\mathcal{M}$ Pr. Crt. . . . .	{ k. S. Va. l. S. 2 M.	99 1/2 G
Bremen pr. 100 $\mathcal{M}$ Ladr. à 5 $\mathcal{M}$ . . . . .	{ k. S. 8 T. l. S. 2 M.	112 1/2 G 111 1/4 G
Breslau pr. 100 $\mathcal{M}$ Pr. Crt. . . . .	{ k. S. Va. l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. . . . .	{ k. S. 8 T. l. S. 2 M.	57 1/2 G 57 G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . . .	{ k. S. 8 T. l. S. 2 M.	151 1/2 G 151 G
London pr. 1 Pf. St. . . . .	{ k. S. 7 T. l. S. 3 M.	6. 25 1/2 G 6. 24 G
Paris pr. 300 Fres. . . . .	{ k. S. 8 T. l. S. 3 M.	81 1/2 G 81 1/4 G
Wien pr. 100 fl. in oestr. Währ. . . . .	{ k. S. 8 T. l. S. 3 M.	87 G 86 G

Sorten.		
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/48 Zpfd. Brutto u. 1/30 Zpfd. fein) pr. St. . . . .		—
Augustd'or à 5 $\mathcal{M}$ pr. St. Agio pr. Ct. . . . .		—
And. ausländ. Louisd'or „ „ do. . . . .		—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück . . . . .		—
20 Francs-Stücke . . . . .		5. 12 1/2 G
Holländ. Ducaten à 3 $\mathcal{M}$ Agio pr. Ct. . . . .		—
Kaiserl. do. do. „ do. . . . .		7 1/2 G
Passir do. do. „ do. . . . .		—
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .		—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto . . . . .		—
Silber pr. Zollpf. fein . . . . .		—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten . . . . .		87 1/2 G
Russische do. pr. 90 Ro. . . . .		—
Polnische do. do. . . . .		—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 $\mathcal{M}$ . . . . .		99 1/2 G
do. do. do. à 10 $\mathcal{M}$ . . . . .		99 1/2 G
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *) . . . . .		99 1/2 G

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10  $\mathcal{M}$  und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarsche Bank.

**Inhaltsverzeichnis.**

Bekanntmachung von der K. Kreis-Direction in Leipzig. — Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 10270—10350. — Leipziger Börsen-Course am 17. April 1868.

Harland in Leipzig 10338.	Dumont-Schauberg 10342.	Ring 10341.	Schönlein 10348.
Adolf & G. 10285.	Ernst & R. 10331.	Rattibet 10317.	Schöpf 10284. 10335.
Anonyme 10270—71. 10324.	Freische 10288.	Rittler in V. 10310.	Schulz in V. 10295.
10321.	Gabicht 10282.	Rößinger 10299.	Schulze in Br. 10344.
Häber & G. 10294. 10336.	Galler 10292.	Rühlmann 10309.	Schweighauser 10323.
Bachem 10343.	Handel 10300—1.	Rünster in Ven. 10276. 10307.	Schweizerbart, G., 10280.
Baensch in R. 10320.	Hansen 10296.	Rünster in Ber. 10274.	Siegel 10273.
Berger in R. 10289.	Haude & Sp. 10287.	Riquardt 10281. 10313 10318.	Spehmann & G. 10303.
Bischoff jun. 10297.	Hoffmann, R., in V. 10350.	10337.	Stargardt 10333.
Bojelli 10275.	Huber in B. 10298.	De.-Boschardt, R. Geh., 10279.	Stuber 10302.
Beantmüller 10277—78.	Hug, Gebr., in B. 10325.	Dahl 10319.	Vieweg & S. 10346.
Bremer 10290.	Instr., Bibliogr., 10339.	Predter 10334.	Violet 10283.
Brodhaus 10305.	Jelowiez 10327.	Richter in R. 10308.	Wagel, L. D., 10306.
Bridmann 10322.	Jurany & S. 10349.	Rimnag 10345.	Weller 10312.
Buab. f. Staats- u. Rechtswiss. 10330.	Köhler in V. 10304.	Sandrog & G. 10311.	Wigand, G., in V. 10286.
Cohn in V. 10315.	Korn in B. 10340.	Schierbeck 10332.	Wilmann 10321. 10347.
Deloff 10328.	Laupp 10314.	Schmidt in R.-B. 10293.	Wirttenberger 10291.
	Vindemann in R. 10316.	Schneider in R. 10272.	Ziemsen 10326.